

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950300  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Hoflößnitzstraße 47  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Oberlößnitz \* 214

**Kurzcharakteristik**

Villa, mit Einfriedung; zeittypischer Putzbau mit Fachwerk in den Giebfeldern, zur Straße Seitenrisalit mit vorgesetztem Altan, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Stättliches zweigeschossiges Landhaus mit weit vorkragendem Zeltdach. Malerisch-asymmetrische Aufrisse der unterschiedlich ausgebildeten Ansichten. Nach Norden ein flacher Seitenrisalit links mit vorgelagertem Altan, in der linken Seitenansicht ein Risalit mit Krüppelwalmgiebel, Fachwerk in den Giebfeldern. Im Dach auf der linken Seite eine kleine, polygonal vortretende Gaube mit geschweifter Haube. Ein schlichter Putzbau mit nachträglich etwas vereinfachter Struktur, der Sockel Polygonalmauerwerk, Schieferdach.

Am 29. Juli 1906 Bauantrag des Maurers und Bauunternehmers Friedrich Ferdinand Luther aus Serkowitz als Bauherr, Ausführer und Bauleiter. Der Entwurf von Architekt Johannes Heinsius, Radebeul. Baurevision am 24. April 1907.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1906-1907 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 743 798</b>
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Landhaus

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

